

Erzeuger-Erfassungsbogen für die über die EU Bio VO hinausgehenden Anforderungen

(Bestimmte Fragen und einzelne spezielle Betriebe werden vom zuständigen Verband direkt erfasst)

Betrieb:

	nicht relevant	i. O.	siehe Anlage
Betrieb			
<ul style="list-style-type: none"> Der gesamte Betrieb wird ökologisch bewirtschaftet Die Jahresfuttermenge muss auch bei Monogastriden zu 50 % von eigenen oder von Flächen des Kooperationspartners stammen Folgende Verfahren sind nicht zulässig: Nanotechnologie 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Pflanzenbau			
<ul style="list-style-type: none"> Nicht zulässig: Siedlungskomposte (Biotonne), Dünger von GVO gefütterten Tieren, Düngung GWH > 3,5 kg N / 100 m² u. Jahr; Düngung Freiland > 112 kg N /ha (bezogen auf Betriebs LN). Tierdünger aus dem Ausland (nur für langjährige VbÖ-Betriebe* bis 01.01. 2021) Fungizid-Kupfer ist nur für langjährige VbÖ Betriebe* für Kartoffeln, Obst und Wein mit max. 3 kg/ha und Jahr zulässig Bei gärtnerischen Kulturen ist ein Abstand von 100 m zur Autobahn und 30 m zu anderen stark befahrenen Straßen einzuhalten F₁-Hybriden landwirt. Kulturen dürfen nur von Mais, Raps, Zuckerrüben, Sonnenblumen und Roggen eingesetzt werden; (Roggen nur für langjährige VbÖ-Betriebe* bis 31.12.2025) F₁-Hybriden von gärtn. Kulturen dürfen nur gemäß Liste Seite 2 verwendet werden Es sind nur Gärreste aus Biogas- und Ethanolanlagen zulässig, die mit GVO-freien Stoffen pflanzl. Herkunft sowie mit richtlinienkonformen Zutaten beschickt werden Obstbaumflächen müssen zu mind. 50% begrünt sein Mind. 50% der Ackerfläche müssen (im Durchschnitt der Fruchtfolge) außerhalb der Vegetationszeit mit Pflanzen oder Pflanzenmaterial bedeckt sein Nicht zulässige Betriebsmittel: Rotenon, Metaldehyd, Spinosad (z.B. SpinTor), Fleisch- und Knochenmehl, Guano 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Tierhaltung			
<ul style="list-style-type: none"> Nicht zulässig: Enthornung (max. 4 Jahre Übergangszeit), Anbindehaltung Kühen ist Weide anzubieten (mind. 100 Tage je Jahr, max. 4 Jahre Übergangszeit) Schweinen ist zusätzlich zum Auslauf (gem. EU Bio VO) eine Wühlfläche bereitzustellen Immunokastration (i.R. Impfung) ist unzulässig Legehennen in festen Ställen sind zusätzlich zu den anrechenbaren Stallflächen überdachte Kaltscharräume bereitzustellen (> 1 m² je 24 Tiere) (für langjährige VbÖ Betriebe < 8.500 Legehennen/Anlage gilt eine Übergangszeit bis 31.12.2025) Nicht zulässige Betriebsmittel: Formaldehyd als Desinfektionsmittel 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> Rezepturen von eingekauften Kraffttermischungen sind beigefügt Angaben zur Einfuhr tier. Dünger sind beigefügt (Herkunft, Stallsystem, Futter) Angaben zu allen Ausgangsstoffen von Gärsubstrat sind beigefügt 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

*langjährige VbÖ-Betriebe hatten vor dem 01.03.2016 einen VbÖ-Vertrag; * GVO = gentechnisch veränderter Organismus

Bemerkungen:

_____ Ort, Datum				
_____ Landwirt / Gärtner	_____ Kontrolleur			
Verbund Ökohöfe e.V. (VbÖ) Erzeuger-Erfassungsbogen	gültig ab 05.02.2019	Freigabe QB ST	ersetzt Version vom 08.02.2018	Seite 1 von 2

Einsatz von F₁ Hybriden gärtnerischer Kulturen:

Grundsätzlich sind Gemüse-, Kräuter- und Blumen-F₁ Hybriden **nicht erlaubt**, mit Ausnahme der nachstehenden Gemüse-Kulturen

Erlaubte F₁ Sorten der Gemüsekulturen, die jedoch **cms*- frei** sein müssen

- China-, Rosen-, Weiß-, Rot- und Blumenkohl, Broccoli, Wirsing, Kohlrabi
- Chicorée, Spinat, Radicchio, Mangold, Artischocke, Knollenfenchel
- Tomaten, Gurken, Zucchini, Aubergine, Chili, Paprika, Melonen, Kürbis
- Möhren (bis 2020), Rettich, Radieschen, Rote Beete, Sellerie
- Spargel, Speisezwiebeln, Porree, Lauchzwiebeln
- Zuckermais

* alle durch Fusionsprozesse gezüchtete Sorten